

Technische Vorgaben zum Kunstkalender „Grafik aus Dortmund“

Liebe Künstlerinnen und liebe Künstler,

wir freuen uns auf die diesjährige Ausstellung und die Arbeiten zum Kalender „Grafik aus Dortmund“.

Die Firma Klenke aus Dortmund-Hörde ist verantwortlich für die Hängung während der Ausstellung und die siebdrucktechnische Umsetzung Ihrer Entwürfe. Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen, um Fragen zu klären oder uns kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!

Damit alles gut klappt, wollen wir Sie im folgenden mit einigen technischen Anforderungen vertraut machen. Die Umsetzung Ihrer Werke zu Grafiken wird dadurch ermöglicht. Wir bitten Sie, diese Anforderung bei der Planung und künstlerischen Durchführung zu berücksichtigen. Dank!

Sollten die Werke den technischen Kriterien nicht entsprechen und infolgedessen nicht als Druck realisierbar sein, behalten die Veranstalter sich vor, die Einreichungen aus dem Wettbewerb auszuschließen.

Zulässige künstlerische Techniken

Zulässig sind Papierarbeiten wie Zeichnungen, Druckgrafiken und Aquarelle. Fotoarbeiten sind nur unter Anwendung grafischer Techniken (grafische Überarbeitung, Collagen/Montagen etc.) zulässig. Rein digital bearbeitete Fotografien erfüllen nicht die Wettbewerbsvoraussetzungen. Öl- und Acrylarbeiten sowie dreidimensionale Arbeiten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Künstlerisch gestaltbarer Raum: 51 cm (H) x 42 cm (B)

Der Kalender besteht aus zwölf Monatsblättern, die von sechs KünstlerInnen mit jeweils zwei Grafiken gestaltet werden. Dazu kommt ein Titelblatt und ein Blatt mit Hinweisen zu den KünstlerInnen. Das Format des Kalenders ist 60 cm (H) x 48 cm (B). Am unteren Rand wird ein Streifen von 5 cm für das Kalendarium benötigt. Am oberen Rand werden die Blätter durch eine weiße Drahtspiralbindung mit Aufhänger zusammengehalten. Diese Bindung bleibt auch im aufgeklappten Zustand sichtbar und nimmt ca. 1 cm in der Höhe in Anspruch.

Der maximale Raum, der künstlerisch gestaltet werden kann, beläuft sich auf maximal 51 cm (H) x 42 cm (B) und minimal 35 cm (H) x 28 cm (B). Ein umlaufender Passepartout-Rahmen von ist bereits berücksichtigt.

5 bis 6 Farben mit Farbauszügen

Der Druck der Grafiken erfolgt im Siebdruckverfahren. In diesem Verfahren werden nacheinander in unabhängigen Druckdurchgängen die benötigten Farben gedruckt. Die Separation der einzelnen Farben stellt dabei immer eine Herausforderung dar. Es ist uns eine große Hilfe, wenn die KünstlerInnen ihre Arbeiten selbst in einzelne Farbauszüge separieren (z. B. Druckstöcke eines Holzschnitts einzeln abziehen). Wir erstellen dann aus den Vorlagen unsere Druckformen.

Die Umsetzung der Arbeiten als Grafik sollte in 5 bis 6 Druckgängen möglich sein. Diese können sowohl mit deckenden oder lasierenden Farben als auch mit Lacken genutzt werden. Durch Lasurfarben lassen sich interessante Effekte erzielen, da im Überdruck Mischfarbtöne entstehen.

Feingerasterte, aquarellartige Verläufe im Motiv vermeiden

Der Siebdruck ist eine erstaunlich mächtige Technik, die sehr viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet, um eindrucksvolle Grafiken zu schaffen. Hierzu zählt insbesondere der kräftige Farbauftrag in Volltonfarben. Feingerasterte, aquarellartige Verläufe sind aber nicht umsetzbar.

Rahmen mit zentraler Befestigungsmöglichkeit für Haken

Die Entwürfe müssen von den KünstlerInnen gerahmt eingereicht werden. Es ist darauf zu achten, dass die Rahmen über eine mittige Aufhängemöglichkeit verfügen, welche dem Gewicht der Werke angemessen ist. Die Befestigung erfolgt über einen Nylonfaden mit einem Haken, der zentral in die Aufhängemöglichkeit greift.

Werkbeschriftung

Auf der Rückseite des Rahmens ist jedes Werk mit einem Etikett zu versehen, auf dem Name, Werktitel und Verkaufspreis vermerkt sind.

Biographieseite

Von den ausgewählten KünstlerInnen brauchen wir für die biographischen Hinweise:

- Portraitfoto: 8 cm (H) x 6 cm (B), mind. 300 dpi, *.tif oder *.jpg
- Künstlerische Biographie in Stichpunkten
- Preise, Ausstellungen, Ehrungen etc.
- Kurze Beschreibung der künstlerischen Schwerpunkte
- Vollständige Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail, ggf. Homepage

Diese Seite wird im Oktober gestaltet. Wir bitten daher um Zusendung der entsprechenden Daten bis Ende September.

Der Kalender wird herausgegeben vom Kulturbüro der Stadt Dortmund und der Sparkasse Dortmund in Zusammenarbeit mit dem Dortmunder Kunstverein e.V.

Der Kalender erscheint in einer Auflage von 500 Exemplaren.

Gesamtherstellung:
Klenke GmbH, Wellingerhofer Straße 175, 44263 Dortmund

